

# Schulprogramm



**Grund- und Oberschule Bispingen**

Töpinger Straße 1-3  
29646 Bispingen

Tel. 05194-1266

Fax: 05194-2826

Email: [verwaltung@schule-bispingen.de](mailto:verwaltung@schule-bispingen.de)

Homepage: [www.schule-bispingen.de](http://www.schule-bispingen.de)

Schulsekretärin: Annelore Bartels

Schulleiterin: Iris Wagner

Schulträger:

Für die Grundschule: Gemeinde Bispingen

Für den Sekundarbereich I: Landkreis Heidekreis

## 1. Wer wir sind:

Wir sind die **Grund- und Oberschule Bispingen**.

Das ist der offizielle Name, aber wir sprechen von uns selbst lieber als „**Schule Bispingen**“, denn dies ist der Schulname, der uns alle verbindet.

Wir sind **eine Schulgemeinschaft**, das heißt, Schülerinnen und Schüler von Klasse 1 bis Klasse 10 leben und arbeiten unter einem Dach und nutzen einen gemeinsamen Schulhof.

Ein zurzeit **49- köpfiges Kollegium** von Grund-, Haupt-, Realschul- Förderschul- und Gymnasiallehrern, pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zwei Fachkräften für schulische Sozialarbeit arbeitet konstruktiv zusammen mit Blick auf das Ganze, uns Verbindende, zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Unterstützt werden wir von einer patenten Schulsekretärin, einem fachkundigen Schulassistenten und einem vielseitigen Hausmeister.

Wir haben **im Schuljahr 2018/2019 insgesamt 23 Klassen**, davon 12 in der Grundschule. Die durchschnittliche Klassengröße in der Grundschule liegt bei 20 Schülerinnen und Schülern, im Sekundarbereich I schwankt sie zwischen 14 und 23 Schülerinnen und Schülern. Insgesamt besuchen **aktuell ca. 460 Schülerinnen und Schüler** unsere Schule.

Zu unserer Schule gehören ein **Eltern- und Förderverein**, der schulische Vorhaben finanziell und personell unterstützt, sowie ein **Mensaverrein**, der für die Qualitätssicherung der schulischen Mittagsverpflegung zuständig ist.

Die Schule liegt in Bispingen, dem Kernort der Gemeinde Bispingen mit ihren 8 dazugehörigen Ortschaften Behringen, Hörpel, Volkwardingen, Borstel, Hützel, Steinbeck/ Luhe, Haverbeck und Wilsede.

Die Schule in Bispingen war lange die einzige Schule im Verwaltungsbereich der Gemeinde Bispingen. Seit dem Schuljahr 2010/2011 gibt es zusätzlich eine kleine private christliche Grundschule in Steinbeck/ Luhe.

## **2. Was uns wichtig ist:**

Unsere Schule hat sich im Herbst 2010 ein Leitbild gegeben. Es zeigt nach innen und außen, was wir wertschätzen und wofür wir eintreten.

### **Leitbild der Grund- und Oberschule Bispingen**

(Erstmals verabschiedet: 11.09.2010, damals noch als GHRS Bispingen.

Im Jahr 2016 wurde das Leitbild einer erneuten Prüfung unterzogen und ist in der Gesamtkonferenz unverändert verabschiedet worden.)

- ❖ Wir sind eine Grund-, Haupt-, Real- und Oberschule, die eingebunden ist in die Gemeinde Bispingen und ihre ländliche Umgebung.
- ❖ Unser Ziel ist es, dass aus unseren Schülerinnen und Schülern starke, verantwortungsbewusste und kompetente Persönlichkeiten werden.
- ❖ An unserer Schule lernen Grund-, Haupt-, Real- und Oberschülerinnen und -schüler in einer wertschätzenden, vertrauensvollen, angstfreien Atmosphäre unter einem Dach.
- ❖ Dabei gehen wir respektvoll und freundlich miteinander um.
- ❖ Wir legen großen Wert darauf, dass jeder in seiner Einzigartigkeit akzeptiert und zielgerichtet gefördert wird.
- ❖ Klare Strukturen bieten Orientierung und Halt beim Erwerb von Inhalten, Fertigkeiten und Werten.
- ❖ Von großer Bedeutung ist für uns eine gute Zusammenarbeit in Gemeinschaft mit allen an Schule Beteiligten und die Öffnung von Schule nach außen.

### **3. Was wir schon erreicht haben und wo wir stehen:**

Wie jede Schule hat auch die Grund- und Oberschule Bispingen ein mit den Jahren gewachsenes, sich aber auch in stetiger Wandlung befindliches Schulprofil, in dem sich widerspiegelt, wo die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit liegen.

#### **Schulprofil der Grund- und Oberschule Bispingen**

Der Bericht der Schulinspektion von 2010 und die schulinterne Evaluation SEIS von 2009 belegen, dass Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrkräfte sich in unserer Schule außerordentlich wohl und sicher fühlen.

(vgl. Niedersächsische Schulinspektion 2010, S. 16, SEIS- Berichtskommentare, jew. S. 4)

Unsere Schülerinnen und Schüler übernehmen freiwillig Verantwortung im **Schülerlotsendienst** (seit 1993, Klassen 8-10), im **Pausenspieleschrank- Dienst** (seit 2016, Klasse 8), im **Schulobst-Dienst** (seit 2017, Klasse 7) im **Pausenaufsichtsdienst** (Klasse 10) sowie im **Schulsanitätsdienst** (seit 2019, Klassen 5-10).

Unsere Schule wurde ausgezeichnet für ihre langjährige erfolgreiche Arbeit im Bereich des Schülerlotsendienstes.

Der **Schulsanitätsdienst** wurde als außerschulisches Angebot erstmals 2017 eingeführt. Seit Beginn des Jahres 2019 gibt es ausgebildete Schulsanitäter und Schulsanitäterinnen, die kleinere Verletzungen in den Pausen, auf Schulveranstaltungen und während des Unterrichts versorgen und Erste Hilfe leisten.

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I unterstützen die ABC-Schützen oft als **Lesepaten**.

Zudem sind immer mal wieder einige Schülerinnen und Schüler als ausgebildete **Schulsportassistenten** zur Unterstützung der Lehrkräfte tätig.

Unsere **Schülervertreter** sind im Kreisschülerrat aktiv und setzen sich stark für das Schulleben ein. An unserer Schule gibt es eine Schülervertretung und einen Schülerrat. Entscheidungen können so entsprechend ihrer Priorität zügig getroffen werden.

Schülerinnen und Schüler unserer Schule nehmen regelmäßig an plattdeutschen und hochdeutschen **Vorlesewettbewerben** schulintern und -extern teil.

Wir vergeben an unserer Schule den **Hauptschulabschluss nach Klasse 9**, den **Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss**, den **Sekundarabschluss I - Realschulabschluss** sowie den **erweiterten Sekundarabschluss I**.

Unsere Schulabgänger beginnen nach Abschluss der allgemeinbildenden Schule mit einer Berufsausbildung oder besuchen eine berufsbildende Schule.

#### Zahlen 2018:

3 Förderschulabschlüsse

9 Hauptschulabschlüsse nach Klasse 9

6 Hauptschulabschlüsse nach Klasse 10

6 Realschulabschlüsse und  
18 erweiterte Realschulabschlüsse.

Sieben Schüler davon besuchen das Berufsvorbereitungsjahr oder die Berufseinstiegsklasse an der Berufsschule.

9 Schüler begannen mit einer Berufsausbildung. Davon ging einer in eine schulische Ausbildung. 15 haben sich an einer Berufsfachschule oder am BGJ angemeldet und 10 an einer gymnasialen Oberstufe!

Eine Schülerin ging nach der zehnten Klasse für ein Jahr in die USA.

Unsere Schule fungiert als **ECDL** (European Computer Driving Licence „Computerführerschein“) - **Ausbildungs- und Prüfzentrum**. Zur Vorbereitung wird eine ECDL- AG angeboten.

Die Schule vergibt **international anerkannte Fremdsprachenzertifikate** in Englisch in Zusammenarbeit mit telc (The European Language Certificates) und der Volkshochschule Heidekreis.

Wir haben den „**Berufsorientierungs- Innovationspreis 2010**“ des Landkreises Heidekreis gewonnen und **im April 2013 wurde unser Berufsorientierungskonzept nach den Kriterien für „pro Berufsorientierung Schule-Wirtschaft“ zertifiziert**, einem gemeinsamen Qualitätssiegel der IHK Lüneburg-Wolfsburg, der IHK Stade, der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade sowie der Bundesagentur für Arbeit.

**Im Mai 2017 wurden wir erfolgreich re-zertifiziert.**

Unsere Schule ist seit 2015 ausgezeichnet als **GLL- Schule (Gesund Leben Lernen)**. Das ist ein Programm zum nachhaltigen Gesundheitsmanagement. Mithilfe des Programms wurde eine Steuergruppe ins Leben gerufen, aus der heraus Prozesse initiiert, durchgeführt und evaluiert werden, die die Gesundheit der Lehrkräfte und Schüler im Blick haben.

Bisher wurden im Rahmen von GLL folgende Projekte angepackt, von denen einige schon abgeschlossen, andere noch im Prozess sind:

- Pausenraum für Schüler (abgeschlossen)
- Oberschulgarten für ältere Schüler (abgeschlossen)
- Schulhofgestaltung
- Lehrer- Arbeitszimmer (abgeschlossen)
- Rhythmisierung (abgeschlossen)

Weiterhin sind wir zertifiziert von „**Spiele macht Schule**“ für unser Spielekonzept.

Auf der **schuleigenen Homepage** befinden sich Informationen über die Schule für Personen, die die Schule kennen lernen möchten, sowie aktuelle Informationen für Lehrkräfte, Personal, Eltern, Schüler.

Für Lehrkräfte gibt es außerdem das Intranet „**OneDrive**“ mit einer Konzeptsammlung, Protokollen, Formularvordrucken etc. und für Lehrkräfte und Schüler das Onlineportal „**IServ**“ mit Aufgabenboxen, gemeinsamem Gruppenspeicherplatz, Email-Adressen, dem Jahresterminplan und einem Raumbuchungsmodul.

**Seit Sommer 2017** bieten wir auch einen **Online- Vertretungsplan** an.

In Zusammenarbeit mit dem Gemeindejugendring und dem Gewerbeverein gestaltet die Schule den jährlich stattfindenden **Weihnachtsmarkt** der Gemeinde.

Die Schule unterhält und pflegt **Kooperationen mit örtlichen Vereinen und Institutionen**, wie z.B. der Feuerwehr, dem Landfrauenverein und den Altenheimen.

Außerdem steht die Schule im regelmäßigen **Austausch mit den Sozialraumpartnern** der Region und gestaltet gemeinsame Projekte.

Mit den **Kindergärten der Gemeinde** gibt es regelmäßige Dienstbesprechungen sowie ein abgestimmtes Konzept der Zusammenarbeit.

**Seit Ende 2016** hat die Schule einen **Kooperationsvertrag mit dem Verein Naturschutzpark** geschlossen.

Die Kooperation stellt sicher, dass außerschulische Lernerfahrungen zu nachhaltiger Bildung im Rahmen des Sachunterrichts, des Biologieunterrichts und des Klassenlehrerunterrichts im Schwerpunkt „Lernen durch Engagement“ durch die Schule in Anspruch genommen werden können.

In der Grundschule werden schon lange im Rahmen des **Regionalen Integrationskonzeptes (RIK)** Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf beschult.

Diese Schülerinnen können nach Feststellung des Förderbedarfs in ihrer Klasse verbleiben und werden unterrichtsbegleitend oder in Kleingruppen durch Förderschullehrkräfte besonders gefördert.

Eine weitere integrative Beschulung findet seit der flächendeckenden Einführung der Inklusion auch in der Oberschule statt.

Die in der Grund- und Oberschule Bispingen geltende **Schulordnung** wird allen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern/ Erziehungsberechtigten in schriftlicher Form zur Kenntnis gegeben. In ihr sind die Grundsätze für das schulische Zusammenleben festgelegt.

Darüber hinaus werden für die Klassen 1 bis 5 – wenn nötig, auch in höheren Klassen – **Klassen- und Gesprächsregeln** gemeinsam von den Schülern und der Klassenleitung erarbeitet.

Viele Bereiche unserer Schule werden von den Schülern, Eltern und/ oder Lehrern gemeinsam gestaltet: z.B.

- Individuelle und kreative **Gestaltung von Klassenräumen** werden (Wände, Gardinen, Pinnwände, Fensterdekoration entsprechend der Jahreszeit usw.)
- **Ausgestaltung der Pausenhalle** im Rahmen einer Projektwoche in Anlehnung an die Ideen von F. Hundertwasser
- **Neugestaltung des „Oberschul-Gartens“, des Pausenraums und des Schulhofs**
- **Pflege des Innenhofgartens** im Rahmen der Schülerfirma
- **Angebot des Schulkiosks**

Im gesamten Gebäude werden im regelmäßigen Wechsel **Schülerarbeiten** aus verschiedenen Fachbereichen (z.B. Kunst, Werken, Textil, Erdkunde, Sachunterricht ...) ausgestellt.

Zahlreiche Aktivitäten gehören zum regelmäßigen Repertoire im Verlaufe des Schuljahres. Ein **außerordentlich reiches Schulleben** wird in unserer Schule geboten, mit vielen verschiedenen Vorhaben, bei denen für jeden etwas dabei ist.

(vgl. Niedersächsische Schulinspektion 2010, S. 17)

Dazu gehören:

- einmal im Jahr eine Projektwoche zu einem bestimmten Thema für die gesamte Schule
- Faschingsfeiern für die Grundschule
- Tagesfahrten, Klassenfahrten, Fahrten ins Musical und Theater
- Schulwandertage
- Entlassungsfeiern der Abschlussklassen
- Abschlussball
- Einschulungsgottesdienst und Einschulungsfeier in der Turnhalle
- Entlassungsritual für die 4. Klassen
- Einschulungsfeier für die 5. Klassen
- Lesenächte
- Kulturelle Angebote wie Märchenerzähler, Zauberer usw.
- Bastelvormittag in der Grundschule und freiwillig im Sek I- Bereich zum Thema Advent
- Laternenumzug der 1. Klassen gemeinsam mit dem MTV, der Jugendfeuerwehr und dem Spielmannszug
- Buß- und Bettags-Gottesdienst, gestaltet von Schulklassen
- Adventsfeiern
- Vorlesepausen während der Adventszeit
- eine Grundschul- Weihnachtsfeier
- Beteiligung am Weihnachtsmarkt
- Vielfältige sportliche Aktivitäten wie Sport-Spektakel in der Grundschule (alle zwei Jahre), Schwimmspiele, Völkerball-Turnier für die vierten Klassen, Max- und Moritz – Turnier für die 5. und 6. Klassen, Floorball– Turnier für die 7. und 8. Klassen, Flag Football– Turnier für die 9. und 10. Klassen, sowie Sponsorenläufe
- Angebot musikalischer Fortbildung durch Musikschule und Spielmannszug Bispingen in Räumen der Schule
- Schulungen in Gewaltprävention und Sozialtraining (Lions Quest), jährliches Medientraining durch smiley e.V.
- Verschiedenste Angebote zur Berufsorientierung (z.B. Berufsorientierungsmesse, Berufsberatung, drei Praktika, Zukunftstag, ..., s. Kursbuch Berufsorientierung)
- Praxistage an den berufsbildenden Schulen (in Kl. 8 und 9 der Hauptschule)
- Schülerfirma für alle Schüler ab Klasse 8, die nicht Französischunterricht haben, mit den Abteilungen Cafeteria, Verwaltung/EDV, Homepage & Co., Gärtnerei, Kreativwerkstatt, Holz- und Metallwerkstatt. (U.a. bietet die Abteilung Cafeteria einmal pro Woche einen Pausenimbiss in Form von verschiedenen warmen Gerichten, Nachspeisen und belegten Brötchen an)
- Lesepatenschaften durch ältere Schüler und Eltern

In unserer Schule wird viel **ehrenamtliche Arbeit** geleistet.

Allein durch den besonders hervorhebenswerten Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter können wir folgende attraktive Angebote machen:

die **Plattdeutsch- AG** in den 3. und 4. Klassen, den **Schülergebetskreis**, die **Hausaufgabenbetreuung** für Grundschul Kinder und das Angebot **leckerer Brötchen** in der Pause.

Die Überprüfungs-kriterien, in denen unsere Schule mit der **Bestnote der Niedersächsischen Schulinspektion**, „++“ bewertet worden ist, sind:

1. **Die Lehrkräfte tragen durch ihr Auftreten im Unterricht zu einer lernwirksamen Arbeitsatmosphäre bei.** (Nds. Schulinspektion 2010, S. 28)
2. **An der Schule herrscht ein respektvoller und freundlicher Umgang zwischen den Beteiligten.** (Nds. Schulinspektion 2010, S. 30)
3. **Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich an der Schule sicher und wohl.** (Nds. Schulinspektion 2010, S. 30)
4. **Die Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich an der Schule wohl.** (Nds. Schulinspektion 2010, S. 30)
5. **Die Schule entwickelt vielfältige Angebote für ein anregendes Schulleben.** (Nds. Schulinspektion 2010, S. 30)
6. **Die Schule arbeitet mit den Grundschulen bzw. den vorschulischen Einrichtungen zur Förderung eines problemlosen Übergangs der Schülerinnen und Schüler zusammen.** (Nds. Schulinspektion 2010, S. 31)

In diesen Punkten könnten wir auch heute noch Bestnoten präsentieren, wenn es eine weitere Schulinspektion dieses Formats gäbe.

Allerdings kämen noch in vielen weiteren Bereichen Bestnoten hinzu, denn an allen Schwachstellen haben wir seitdem kontinuierlich gearbeitet.

---

In den Jahren **2017 – 2019** nahmen wir an der neuen niedersächsischen Schulinspektion teil, mit dem sperrigen Namen „**Fokusevaluation**“.

Dabei setzten wir uns zum Ziel, die Motivation und Lernleistung unserer Schülerinnen und Schüler langfristig zu erhöhen, indem wir die Unterrichtszeit effektiv nutzen und eine lernförderliche Arbeitsatmosphäre herstellen.

Als Ausgangs- Input dienten zwei Fortbildungen zum Thema „Classroom Management“.

Viele weitere Maßnahmen folgten und wurden geplant.

Leider gab es in der Fokusevaluation keinen Abschlussbericht.

Der Bericht zum externen Unterrichtsbesuch im November 2018 allerdings führte zu folgenden Feststellungen:

In den Bereichen „Effiziente Klassenführung“ und „Unterstützendes Unterrichtsklima“ hat die GOBS gut abgeschnitten. Es wurde damit bestätigt, dass der Unterricht gut organisiert war, dass die Stunden effektiv zum Lernen genutzt wurden und dass in den meisten Fällen die Schüler genau wussten, was auf sie zu kommt. Ein roter Faden war in den Stunden erkennbar und die Lehrkraft behielt den Überblick über das Geschehen in der Klasse. Außerdem wurde mit Störungen, wenn es welche gab, gut umgegangen.

Ein wertschätzender Umgang der Lehrkräfte mit den Schülern wurde bestätigt und ebenso ein angemessenes Verhalten der Schüler gegenüber den Lehrern und Mitschülern.

Die Lehrkräfte zeigten den Schülern, dass sie ihnen die geforderte Leistung zutrauen und gingen mit Fehlern positiv um, sofern welche gemacht wurden.



Die Inspektorin Frau Müllem kommentierte das gute Ergebnis mit den Worten: „Sie haben in fast allen Ihrer Zielmerkmale sehr hohe Werte erreicht. Und ab 75% sprechen wir davon, dass diese Merkmale zur „Schulkultur“ gehören.“

Auch wenn die Ergebnisse der zentralen Abschlussprüfungen der letzten Jahre in Bispingen meistens über dem Landesdurchschnitt lagen, mehr als 40% der Abgänger den erweiterten Realschulabschluss erreichten und mehr als 25% im Anschluss eine der gymnasialen Oberstufen besuchten, will die Schule Bispingen natürlich immer besser werden.

So formulierte der Inspektor Benjamin Neitzke denn auch seine Zielvorstellung für jede Schule mit: „Leistung muss cool sein.“

Im Zwischenbericht stellten die Inspektoren fest:

„Die Schulleitung der GOBS Bispingen hat den Prozess zur Steuerung der Unterrichtsentwicklung bereits vor Jahren strategisch und zukunftsweisend angelegt. Die Lehrkräfte tragen den Prozess der Unterrichtsentwicklung mit, setzen die geplanten Maßnahmen um und machen den Erfolg ihrer Arbeit im Unterricht deutlich ablesbar.“

Die zweite Phase der Fokusevaluation hatte die Schule so geplant, dass alle Lehrkräfte gegenseitig im Unterricht hospitierten und sich über das Classroom Management und die weitere Forderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler austauschten, um daraus gewinnbringende Erkenntnisse für die eigene Arbeit zu ziehen.

Vor Ende der Fokusevaluation im Mai 2019 wurden dann noch mal die Schüler und Eltern der Klassenstufen 3, 6 und 9 zu den bearbeiteten Themen befragt. Das Ergebnis wurde im Auswertungsdiallog II im Mai 2019 der Schulöffentlichkeit präsentiert.

Es deckte sich weitestgehend mit den Ergebnissen der externen Evaluation im November 2018.

Aktuell in der Planung als Konsequenz aus den Ergebnissen der Fokusevaluation sind:

- Eine schulinterne Lehrerfortbildung zum Thema „Individualisierung“
- Transparenz über die zu lernenden Inhalte durch einen sogenannten „Kids- Bogen“ (Kann ich das schon?- Bogen)
- Ein weiterer Hospitationsring aller Lehrkräfte, wobei jede Lehrkraft innerhalb des nächsten Schuljahres eine andere Lehrkraft unter einem selbstbestimmten Themenschwerpunkt im Unterricht besuchen muss und mit ihr über den Unterricht ein Gespräch führen muss.
- Je eine schulöffentliche „Belobigungsaktion“ für die Grundschule und die Oberschule am Ende des nächsten Schuljahres und die Auswertung, ob diese beibehalten oder wieder abgeschafft werden soll.

---

Bispingen, Mai 2019